



Foto: Ernst Herold

Mag.ª Renate Brauner | Vizebürgermeisterin und amtsführende Stadträtin für Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke

VORWORT

Das Jahr 2010 war für die Stadt Wien ein herausforderndes und erfolgreiches Jahr, in dem trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen hervorragende Leistungen für die Wienerinnen und Wiener erbracht werden konnten. Lassen Sie mich das durch folgende Zahlen untermauern:

110 Quadratmeter

So viel Grünfläche steht statistisch gesehen jeder Wienerin und jedem Wiener zur Verfügung. Zahlreiche Schutzgebiete sorgen dafür, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Neben dem hohen Anteil an Grünflächen übt Wien auch in den Bereichen Wasserqualität und erneuerbare Energien eine Vorbildwirkung für andere Millionenstädte in Europa aus.

764.310 Beschäftigte

Erstmals seit 2007 stiegen die Beschäftigungszahlen für Wien wieder an und erreichten annähernd wieder das Niveau wie vor der Wirtschaftskrise. Dies ist unter anderem auf die offensive Wirtschaftspolitik der Stadt Wien zurückzuführen, die durch antizyklische Investitionspolitik den Ausfall privater Investoren kompensieren konnte. Durch ein Gesamtpaket an sozial- und wirtschaftspolitischen Maßnahmen – aktive Wirtschaftsförderung für Klein- und Mittelbetriebe, Mehrausgaben für Gesundheit, Soziales und Bildung – konnte Wien sicher durch die Krise gesteuert werden und steht auch in Zukunft auf stabilen wirtschaftlichen Beinen.

1.714.142 EinwohnerInnen

Wien wächst, und dies bietet ein unglaubliches Potenzial für die Stadt Wien: neue Stadtteile entstehen mit vielen Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten, die Infrastruktur wird in den nächsten Jahren immens ausgebaut, neue Grätzeln entstehen mit vielen spannenden Projekten, Initiativen und eigenem Flair. Aber es gilt auch, dieses Potenzial zu nutzen. Dies wird eine der wichtigsten Herausforderungen der Stadtverwaltung für die Zukunft sein, und mit dem Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Wien wird es gelingen dies zu meistern.

10.860.126 Nächtigungen

Der Wiener Tourismus verzeichnete 2010 ein Rekordjahr. Mit rund 10,9 Mio. Nächtigungen konnte das bisherige Rekordjahr 2008 um beachtliche 6,1 % übertroffen werden, und dies, obwohl in diesem Jahr mit der Fußball-EM die drittgrößte Sportveranstaltung der Welt in Wien stattgefunden hat. Ebenfalls sehr erfreulich ist Wiens Status als internationale Kongressstadt. So landete Wien im Ranking der International Congress and Convention Association (ICCA) zum 6. Mal in Folge auf Platz 1, vor Weltstädten wie Barcelona, Paris, Berlin oder Singapur. 73 % aller Kongresse in Österreich wurden übrigens in Wien abgehalten.

838.700.000 Fahrgäste

Von Touristinnen und Touristen wie auch von Wienerinnen und Wienern gleichermaßen geschätzt werden die Wiener Linien. Während die Zahl der Fahrgäste bei Straßenbahnen und Autobussen auf einem annähernd gleich hohen Niveau blieb, erreichte die Zahl der U-Bahn-Fahrgäste mit 534,4 Mio. eine neue Rekordmarke. Dies liegt nicht zuletzt an dem exzellenten und weit ausgebauten Netz und der neuen Nacht-U-Bahn, welche sich vor allem bei den jüngeren Wienerinnen und Wienern großer Beliebtheit erfreut. Die 2011 beschlossene Tarifreform wird weiter dazu beitragen, dass in Zukunft noch mehr Wienerinnen und Wiener auf die öffentlichen Verkehrsmittel in Wien umsteigen werden.

Diese informativen Zahlenbeispiele waren nur ein kleiner Vorgeschmack dessen, was Sie beim Durchblättern der aktuellen Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs der Stadt Wien erwartet. Ich danke allen MitarbeiterInnen der Stadt Wien, die zu diesen Leistungen beigetragen haben, sowie den AutorInnen dieses Bandes, und wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

Renate Brauner